



Sammlung Theaterzettel

Der Wunderdoktor

Gounod, Charles

1867-06-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

A 52.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 138. Freitag, den 14. Juni 1867.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Wunderdoktor.

Romische Oper in 3 Akten nach Molière's „le Médecin malgré lui“ für die deutsche Bühne frei bearbeitet von Wilhelm Mejo. Musik von Gounod.

Friedmann, ein reicher Privatmann	Herr Becker.
Emma, seine Tochter	Fräul. Neiser.
Christian,	Herr Rocke.
Jakob Mäusle, Bediente bei Friedmann	Herr Mejo.
Bärbchen, Haushälterin bei Friedmann, Jakobs Braut	Frau Welzek.
Emil Kraft, Dekonom	Herr Schlösser.
Hans Striegel, Besenbinder	Herr Ditt.
Katharina, seine Frau	Fräul. Grimm.
Hinze, Besenbinder	Herr Schneider.
Martin, Gärtner bei Friedmann	Herr Bahn.
Gäste, Bauern, Besenbinder.	

Anfang halb 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Vorauß abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum — fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweit u. Ranges	1 fl. — kr.	Parterre — fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges — fl. 30 kr.

Gallerie-Loge — fl. 24 kr.
Gallerie — fl. 12 kr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr —	Minuten von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt.
" 9 " 50	" " " " Frankenthal u. Worms.
" 10 " 10	" " " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55	" " " " " Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.